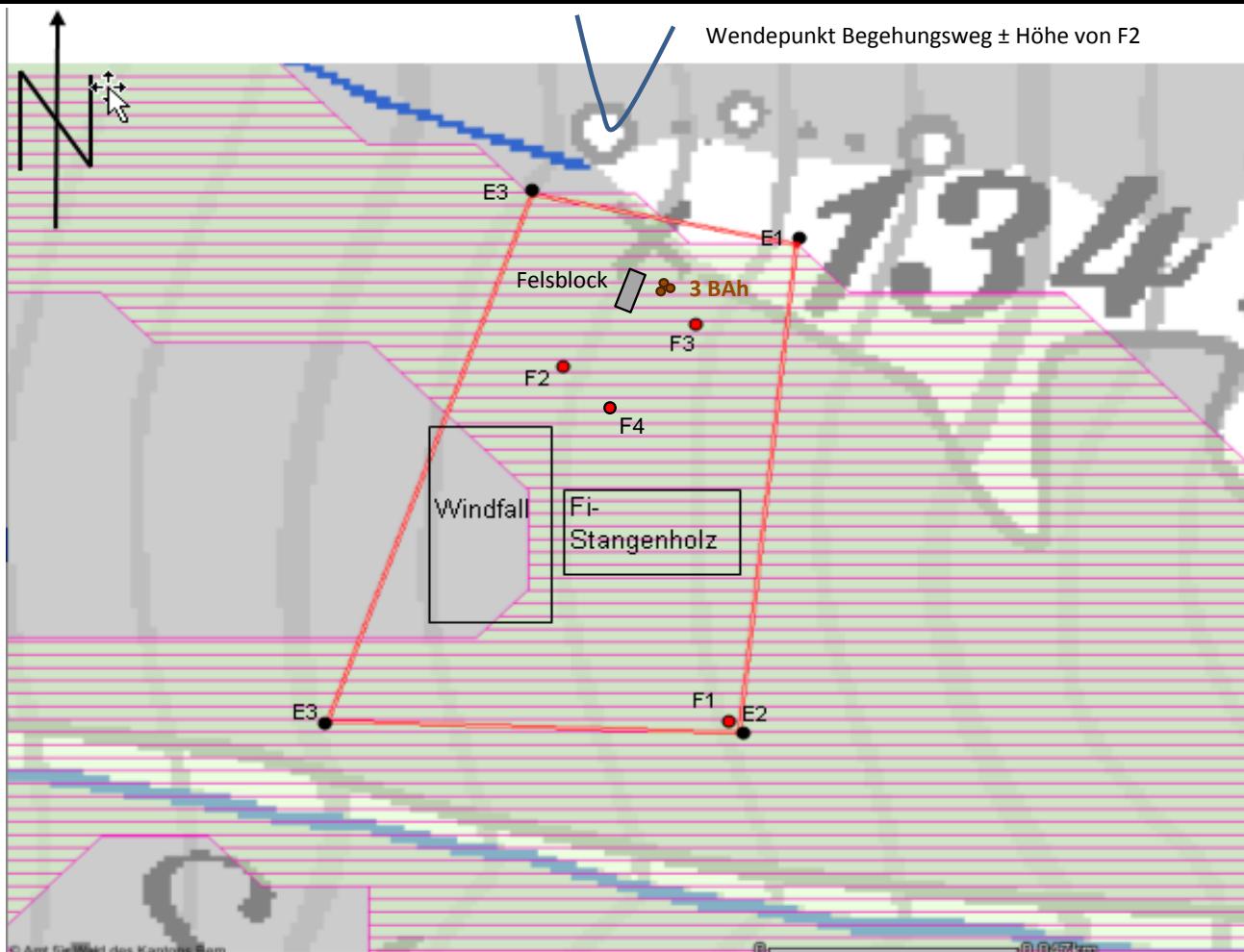


NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Wimmis / Sitiwald-Niesen	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	40	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Luginbühl, Mattli	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.07.2017
1. Ausgangslage			
Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?		ja <input type="checkbox"/> (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)	
		nein <input checked="" type="checkbox"/> (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)	
2. Aspekt			
<input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich: (ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)			
einzelne Windfallbäume Jungwuchs ist ein wenig gewachsen Zersetzung des Totholzes ist weiter fortgeschritten			
<input type="checkbox"/> Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:			
<input type="checkbox"/> Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen Ereignis Datum Auswirkung(en)			
<input type="checkbox"/> Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen Ereignis Datum Auswirkung(en)			
3. Ausgeführte Routinemassnahmen		4. Bemerkungen, besondere Feststellungen	
<input checked="" type="checkbox"/> neue Fotos gemacht (Standort?) <input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte nachmarkiert <input checked="" type="checkbox"/> Grenzen nachmarkiert <input type="checkbox"/> andere Routinemassnahmen → wo nötig nachmarkiert → wo nötig nachmarkiert	
5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme			
junge Ahorne sind z.T. geknickt → das Rotwild ist präsent Die Konkurrenz für die Verjüngung durch die Hochstaudenflur ist z.T. s. stark → wenig Verjüngung; aber auch zu wenig Licht!			
Ort, Datum	BearbeiterIn		
Wimmis, 05.07.2017	Luginbühl, Mattli		

Gemeinde / Ort:	Wimmis / Sitiwald-Niesen	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	40	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Luginbühl, Mattli	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.07.2017

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**Legende:**

- F1,2,3 = Fotostandorte
- E1,2,3,4 = Eckpunkte (Pfähle)
- 2017: F4 liegt oberhalb des für F2 markierten Baumes (s. Foto Nr.3 "Navigationshilfe")

Koordinaten

E1: 614.206 / 166.648	F2: 614.155 / 166.646
E2+F1: 614.183 / 166.579	F3: 614.182 / 166.640
E3: 614.128 / 166.555	
E4: 614.135 / 166.730	

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)